

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 1 von 8

HINWEISE: Bitte tragen Sie unbedingt Name und Matrikelnummer auf jeder Seite der Prüfungsbögen ein. Markieren Sie die zutreffenden Antworten eindeutig.

Frage 1)

(14 Punkte)

Welche formalen gewerblichen Schutzrechte kennen Sie ?

Was unterscheidet die formalen gewerblichen Schutzrechte von anderen gewerblichen Schutzrechten ?

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 2 von 8

Frage 2)

(14 Punkte)

An welche Behörde ist korrekterweise ein Antrag auf Patenterteilung für eine

a) deutsche,

b) europäische, und

c) internationale (PCT)

Patentanmeldung zu richten ? (Kreuzen Sie an !)

		Deutsches Patent- und Markenamt (DPMA)	Europäisches Patentamt (EPA)	World Intellectual Property Organization (WIPO)
a)	Deutsche Patentanmeldung			
b)	Europäische Patentanmeldung			
c)	Internationale Patentanmeldung			

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 3 von 8

Frage 3)

(12 Punkte)

Welche drei Kriterien (Tatbestandsmerkmale) werden geprüft, um die Patentfähigkeit einer Erfindung zu beurteilen ?

Was ist bei einer **Software**erfindung außerdem erforderlich, damit diese dem Patentschutz zugänglich ist ? (Kreuzen Sie an !)

- ☐ Programmcode muss auf Diskette beigefügt werden;
- ☐ Technizität;
- ☐ Software muss „als solches“ beansprucht werden.

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 4 von 8

Frage 4)

(12 Punkte)

Welcher Teil bzw. welche Teile einer Patentschrift bestimmt (bestimmen) den Schutzbereich eines Patents ?

- ☐ Titel;
- ☐ Beschreibung;
- ☐ Ausführungsbeispiel;
- ☐ Patentansprüche;
- ☐ Zeichnungen;
- ☐ Zusammenfassung.

Wozu dient die Beschreibung eines Ausführungsbeispiels in der Patentschrift ?

Wann wird eine Patentanmeldung spätestens zum ersten Mal veröffentlicht ?

- ☐ 12 Monate
- ☐ 18 Monate
- ☐ 24 Monate
- ☐ erst nach Patenterteilung

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 5 von 8

Frage 5)

(14 Punkte)

- a) Alois Schlau hat eine bahnbrechende Erfindung einer preiswerten Schweine-Fütterungsanlage am 20. November 2002 übereifrig auf der Messe „Huhn und Schwein“ in Hannover der Öffentlichkeit präsentiert, ohne vorher eine Anmeldung zu tätigen.

Auf welche Weise und innerhalb welcher Fristen kann Alois Schlau seine Erfindung noch schützen ?

- b) Die bahnbrechende Erfindung von Alois Schlau einer Schweine-Fütterungsanlage wurde unabhängig von ihm durch eine US-Firma entwickelt und ohne Patentanmeldung in Schweineställe in Texas, USA installiert.

Auf welche Weise, in welchen Ländern und innerhalb welcher Fristen kann Alois Schlau seine Erfindung noch schützen ?

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 6 von 8

Frage 6)

(12 Punkte)

Was ist unter dem Begriff „Priorität“ zu verstehen, welche beiden Arten von Prioritäten kennen Sie und welche Fristen sind zu beachten ?

Was ist unter dem „Territorialprinzip“ zu verstehen ?

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 7 von 8

Frage 7)

(8 Punkte)

Welche Möglichkeiten kennen Sie, um ein erteiltes Patent anzugreifen ? Welche Fristen sind zu beachten ?

Angriffsmittel:	Frist:
-----------------	--------

- | | |
|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Widerspruch | _____ |
| <input type="checkbox"/> Einspruch | _____ |
| <input type="checkbox"/> Erwidernng | _____ |
| <input type="checkbox"/> Löschungsklage | _____ |
| <input type="checkbox"/> Nichtigkeitsklage | _____ |
| <input type="checkbox"/> Beschwerde | _____ |
| <input type="checkbox"/> Revision | _____ |

Name: _____

Matrikel-Nummer: _____

Seite 8 von 8

Frage 8)

(14 Punkte)

Was muss ein **Arbeitnehmer** beachten, wenn er im Urlaub eine mit seiner beruflichen Tätigkeit zusammenhängende Erfindung macht ?

Welche Fristen und Pflichten hat der **Arbeitgeber** zu beachten, wenn er die Erfindung anmelden und nutzen möchte ?
